

Flugzeugbauer hilft der Ukraine

Soziales | 20 000 Euro für Kreis-Nothilfe / SACS hofft auf DLR-Forschungszentrum / Russland-Geschäft ruht

Fröhlich lässt Bürgermeister Ferdinand Truffner den Scheck von SACS Aerospace in die Luft abheben: Die Geschäftsführer Achim Mayenburg und Oliver Dratius spenden 20 000 Euro für die Ukrainehilfe des Landkreises.

■ Von Jürgen Lück

Empfingen. Die Firma hatte am 1. März 20-jähriges Jubiläum. Geschäftsführer Mayenburg: »Weil durch Corona keine große Feier möglich ist, haben wir 20 000 Euro aus unseren Firmenmitteln beige-steuert. Aber kein Angst: Die große Feier für unsere 160 Mitarbeiter ist auf das 25-Jährige verschoben. Derzeit sehen wir auch keinen Anlass dazu.«

Denn: Der Krieg in der Ukraine – er bewegt auch die SACS. Die Empfänger sind Zulieferer der Luft- und Raumfahrtindustrie. Fertigen Teile für Kabinen, Cockpits und Satelliten. Die Kunden unter anderem: Airbus, Boeing, Bombardier, Diehl Aviation.

Keine Lieferungen

Mayenburger: »Durch die Embargos können wir unsere Kunden in Russland derzeit nicht beliefern. Unsere Gedanken sind aber bei den Menschen in der Ukraine, die auf der Flucht sind und Hilfe brauchen. Deshalb haben wir die 20 000 Euro gespendet.«

Trotz Embargo: Die Aus-sichten für SACS – dürften



Die SACS-Geschäftsführer Achim Mayenburg und Oliver Dratius spenden 20 000 Euro für die Ukrainehilfe des Landkreises. Darüber freut sich auch Empfingens Bürgermeister Ferdinand Truffner (Mitte). Foto: Lück

doch gar nicht so schlecht sein, weil jetzt ja auch die Bundesregierung angesichts des Ukraine-Kriegs den Verteidigungsetat erhöht – oder?

Oliver Dratius: »Die Frage ist, ob die europäische Industrie davon profitiert oder die USA. Beim Flugzeug hat sich die Bundesregierung schon für das Kampfflugzeug aus

den USA entschieden. Ohne-hin erwarten wir aus der Ansiedlung des DLR-Forschungszentrums in Empfingen deutlich mehr Impulse.«

Dratius: »Davon profitieren wir, wenn hier das Testzentrum der DLR hinkommt. Derzeit bringen wir unsere Teile ins Testzentrum nach Dresden. Wenn wir direkt vor Ort

testen könnten, ist das natürlich viel interessanter für unsere Kunden. Das wäre die Konzentration des Know-Hows in Empfingen. Denn wir konstruieren als Zulieferer die Leichtbauteile nicht nur, sondern sorgen auch dafür, dass sie den qualifizierten Anforderungen der Serienhersteller genügen.«

Empfingens Bürgermeister Ferdinand Truffner hofft, dass sich mit dem DLR-Testzentrum auch entsprechende Industrie im neuen interkommunalen Gewerbegebiet ansiedelt.

2015 hatte SACS Aerospace den neuen Standort an der Autobahn in Empfingen bezogen.

Maifest in Wiesenstetten

Empfingen-Wiesenstetten. Der Musikverein Wiesenstetten hat für dieses Jahr einige Veranstaltungen geplant. Eine Übersicht: 23. April: Zeltaufbau für das Maifest, 29. April: Maifest Festbeginn mit der Band Allgäu Power, 30. April: McSunday, 1. Mai: Bayrischer Tag mit US-Car-Treffen. Zur Unterhaltung spielen verschiedene Musikvereine, am Abend spielt Honk & Blow, 2. Mai: Kinderfest mit Oldtimertreffen und Handwerkerbesper, die Blaskapelle Blowfeld spielt zum Festausklang, 3. Mai Zeltabbau, 10. Juli: Wertungsspiel in Empfingen, 23. Juli: Ehrungsabend mit Helferfest, 4. Dezember: Jahreskonzert.

Empfingen

Schützenhaus ist geschlossen

Empfingen. Der Empfänger Schützenverein Freischütz macht seine Mitglieder und Gäste darauf aufmerksam, dass das Schützenhaus am Sonntag, 20. März, wegen einer Privatfeier am Samstag nicht zum Frühschoppen geöffnet ist. Am Samstag ist daher auch kein Training möglich.

Sonntagskerzen für die Kinderkrebshilfe

Empfingen. Die Römisch-katholische Kirchengemeinde Empfingen – Dießener Tal macht darauf aufmerksam, dass ab Montag, 11. April, in der Kirche wieder Sonntagskerzen zum Verkauf stehen. Der Erlös ist für die Kinderkrebshilfe in Tübingen.

Das Jugendcamp ist für Juli geplant

Vereine | Der MSC Betra hält seine Hauptversammlung ab / Wahlen

■ Von Heinrich Hellstern

Horb-Betra. In der Hohenzollerhalle fand die turnusmäßige Hauptversammlung des MSC Betra statt. Der neue Vorsitzende des MSC, Oliver Jackson, konnte bei seiner Begrüßung 64 Mitglieder begrüßen, unter ihnen auch Betras Ortsvorsteher Andreas Schäd.

Der langjährige Sportleiter Michael Weinmann erinnerte in seinem sich anschließenden Jahresbericht an die vielen coronabedingten Ausfälle der geplanten Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Erfreulicherweise gab es auch gute Bewertungen. So belegten die Aktiven Nico Meintel, Marcel Kaltenbach und Nils Weinman im MX of Cup für den MSC den 5. Platz. Rennleiter Joscha Wiefel informierte sehr kenntnisreich über alle Einzelheiten der Rennveranstaltung des MSC am 3. Juli 2021. Am Vorabend der Veranstaltung erfolgte

eine Bewässerung der Rennstrecke.

Bessere Planung

Jugendleiter Jens Beck berichtete vom letztjährigen Jugendcamp, das wegen Corona nur als eine reine Trainingsveranstaltung durchgeführt werden konnte. Aktuell in der Planung ist das geplante Camp im Juli 2022. Die Veranstalter erhoffen sich eine bessere Planungssicherheit.

Für die verhinderte Schriftführerin Martina Hammer verlas Tobias Krieg das Protokoll. Anschließend informierte der Finanzchef über die Finanzlage beim MSC. Der Verein ist trotz Corona finanziell gut aufgestellt. Es gibt keine Verbindlichkeiten. Die Mitglieder können mit dem Haushalt des MSC voll zufrieden sein. Die beiden Kassenprüfer Chris van Severin und Fabian Hellstern empfahlen

die Entlastung des Schatzmeisters.

In der Ehrenrunde standen insgesamt 21 MSC-Mitglieder auf der Ehrenliste. Leider konnten nicht alle zu ehrenen an der Versammlung teilnehmen. Acht Mitglieder sind seit zehn Jahren Mitglied, sieben Mitglieder seit 15 Jahren und fünf Mitglieder seit 25 Jahren. Ein Mitglied kann auf eine Mitgliedschaft von 40 Jahren zurückblicken.

INFO

Wahlen beim MSC Betra

Folgende Funktionäre wurden gewählt: 2. Vorsitzender: Wolfgang Meintel. Neuer Schatzmeister ist Uwe Senger. Der langjährige Schatzmeister Tobias Krieg stellte sich nicht mehr zur Wahl. Rennleiter: Joscha Wiefel. Schriftführerin

Martina Hammer, die nicht an der Versammlung teilnehmen konnte, wurde in Abwesenheit ebenfalls wieder gewählt. Leiter der Streckensicherung ist auch künftig Sebastian Albrecht. Vereinswirtin: Margarete Kraft. Wiedergewählt wurden die bei-

den Kassenprüfer Chris van Severin und Fabian Hellstern. Das Schiedsgericht des MSC setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender ist Michael Schwirkus. Als Beisitzer aktiv: Heiko Drechsel und Pascal Häslar.



Zahnpflege ist Thema im Rathaus

Um das Thema »Der Zahn der Zeit nagt an den Zähnen – Zahn-pflege im Schulunterricht« geht es bei der neuen kleinen Ausstellung auf dem Kubus im Foyer des Empfinger Rathauses. In der Beschreibung heißt es: »Schon die Menschen der Urzeit hatten Kaustöcke, mit denen sie ihre Zähne pflegten. Die Zahnbürste nahm erst im 18. Jahrhundert ihre heutige Form an – damals noch mit einem Holz- oder Metallstiel und mit tierischen Borsten, die sich nur Wohlhabende leisten konnte. Der Schaukasten befand sich lange im alten Rathausarchiv, und da bis 1963 die Schule im Rathaus untergebracht war, diente er wohl im Unterricht als Anschauungsobjekt.«

Foto: Baiker

Neuer Kommandant

Feuerwehr | Markus Stehle übernimmt

Haigerloch-Bittelbronn (mx/ tk). Markus Stehle wurde am Samstagabend zum neuen Abteilungskommandanten der Bittelbronner Feuerwehr gewählt.

Stehle war bei der Hauptversammlung im Bürgerhaus zwar nicht anwesend, hatte aber natürlich vorab sein Einverständnis zur Wahl erklärt. Er tritt in die Fußstapfen von Daniel Pfister, der die Leitung der Feuerwehrabteilung Bittelbronn im März 2012 übernommen hatte und am Samstag auf eine weitere Kandidatur als Kommandant verzichtete. Markus Stehle ist seit

2017 stellvertretender Kommandant der Abteilung Bittelbronn und außerdem seit 2013 Jugendfeuerwehrwart in der Gesamtwehr Haigerloch.



Markus Stehle Foto: Bäurle



Bei der Hauptversammlung des MSC Betra erhielten einige Mitglieder Ehrungen.

Foto: Hellstern